



Verhütung von Leitungswasserschäden

In Zusammenarbeit
mit der AVW



AVW
Unternehmensgruppe
Versicherungsmakler

05.09.2022 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream

Weiterbildungs-
maßnahme nach IDD
(§ 7 VersVermV)

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter [vds.de](https://www.vds.de)

Informationen zur Fachtagung

Die VdS-Fachtagung „Verhütung von Leitungswasserschäden“ findet in enger Zusammenarbeit mit AVW statt, einem Spezialmakler für die Wohnungswirtschaft. Die meisten der mehr als eine Million Leitungswasserschäden, die in der verbundenen Wohngebäudeversicherung pro Jahr auftreten, entfallen auf Wohngebäude. Dabei übersteigen die Leitungswasserschäden sowohl in der Anzahl als auch in den Schadenaufwendungen bei weitem die Feuer- und Sturmschäden. Umso hilfreicher ist es, dass in dieser Fachtagung insbesondere die Spezialisten aus der Wohnungswirtschaft zu Wort kommen und über ihre Ansätze der Schadenverhütung berichten.

Zielgruppen

Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen und der Wohnungswirtschaft sowie Ingenieurbüros, Planer, Architekten und Sachverständige, darüber hinaus Wasserschaden-Sanierungsfirmen für Leckageortung und Trocknung sowie Mitarbeiter aus der Heizungs- und Sanitärbranche

Weiterbildung

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV und umfasst 6,3 Zeitstunden.

Tagungsleitung

Andrea Schriewer, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln

Tagungsmoderation

Dr. Georg Scholzen, Provinzial Versicherung AG, Münster

Verhütung von Leitungswasserschäden

Montag, 5. September 2022 in Köln, VdS-Bildungszentrum oder als Livestream

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Andrea Schriewer, VdS Schadenverhütung GmbH, Köln
Dr. Georg Scholzen, Provinzial Versicherung AG, Münster

09:10 Leitungswasserschäden – Aktueller Überblick aus Sicht des GDV

- Wohngebäudeversicherung – Zahlen im Überblick
- Beitragseinnahmen – Schadenaufwand
- Ausblick

Mark Grusdas, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Berlin

09:30 Aus Schaden klug werden – Einblicke in die Schadenursachen aktueller Leitungswasserschäden

- IFS-Schadendatenbank zu technischen Schadenursachen
- Möglichkeiten der Schadenverhütung und Risikominimierung
- Gute Ursachenermittlung – Erfolg bei Regressansprüchen

Dr. Sven Bornholdt, IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V., Kiel

10:10 Schäden durch Leitungswasser vorbeugen – Erfahrungen aus der Schadenberatung für ein Leitungswasser-Schadenmanagement in der Wohnungswirtschaft

- Erste Schritte für Wohnungsunternehmen zum Aufbau eines Leitungswasser-Schadenmanagements
- Instrumente zur Früherkennung von Schäden
- Schadenberatung durch die AVW

Stefan Schenzel, AVW Versicherungsmakler GmbH, Hamburg

10:50 Kaffeepause

11:10 Neuerungen und Aktuelles aus dem Regelwerk der Trinkwasserinstallation

- Betrieb und Wartung
- Auswirkungen auf die Gefährdungsanalyse
- Ausblick auf die EU-Richtlinie

Andreas Stillecke, Geb. Kemper GmbH & Co.KG, Olpe

- 11:50 Sanitärinstallationen im Bestandwohnungsbau**
- Bestandwohnungsbau überwiegend vor 1990
 - Lebensdauer Trinkwasserinstallation: ca. 50 Jahre
 - Bedeutung der Sanierung von Bestandsgebäuden wächst
 - Chancen und Risiken
- Andreas Braun, ZVSHK, Sankt Augustin**
- 12:30 Schmutzwasser und Fäkalien bei Leitungswasserschäden**
- Besondere Anforderungen
 - Vorstellung des Merkblattes aus der Projektgruppe „Schimmel“ des GDV
- Dr. Sven Dreher, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden**
- 13:00 Mittagspause**
- 14:00 Stranganierung im voll vermieteten Wohnungsbau**
- Vorstellung von vier Projekten in 2020
 - Risiken
 - Vorteile
- Volker Bischofs, Blome GmbH & CO. KG, Bad Wünnenberg**
- 14:40 Trinkwasser als Löschmittel – auch eine rechtliche Herausforderung**
- Rechtliche Einordnung
 - Abgrenzung und Umfang von Verantwortlichkeiten
 - Löschwasserverträge zwischen Wasserversorgungsunternehmen und Kunden
- Beate Kramer, BBH Gruppe, Berlin**
- 15:20 Kaffeepause**
- 15:40 Der Wasserheld**
- Der Wasserheld mit Potenzial zu disruptiven Veränderungen in der Gebäude-/Sachversicherung?
 - Kooperationen als Schlüssel zu neuen Geschäftsmodellen
- Martin Paraknewitz, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim**
- 16:15 Erfahrungen eines kommunalen Versicherers mit Leckageschutz – ein 10-Jahresrückblick**
- Schadenverhütung in der Sparte Leitungswasser im kommunalen Kundengeschäft
 - Kommunale Leitungswasserprojekte zum Thema Leckageschutz
 - Erfahrungen mit Leckageschutz
- Stephan Wolff, Provinzial Versicherung AG, Düsseldorf**
- 17:00 Schlusswort und Ende der Veranstaltung**

Behalten Sie den Überblick!

Wer sein Fachwissen aktuell hält, ist immer gut vorbereitet.

Planen Sie **Ihre Weiterbildungen** frühzeitig und gezielt!

Der Newsletter des **VdS-Bildungszentrums** hält Sie auf dem Laufenden. Zum Beispiel über:

- neue VdS-Lehrgänge, -Fachtagungen und -Online-Seminare
- aktuelle Termine
- relevante Branchenentwicklungen



Jetzt anmelden unter
vds.de/bz-newsletter

Weiteres Fachwissen zum Thema bietet der VdS-Lehrgang „Leitungswasserschäden“

Die häufigsten Schäden im Rahmen der Wohngebäudeversicherung sind Leitungswasserschäden: Jedes Jahr werden in Deutschland rund 1,1 Millionen Fälle verzeichnet. Wissen ist ein wichtiger Faktor, um Schäden entgegenzuwirken. Der zweitägige Lehrgang informiert u. a. zu diesen Themen:

- Grundlagen zur Leitungswasserversicherung, behördlichen Verordnungen und Normen
- optimale Trinkwasser-Installation
- Grundlagen der Korrosion anhand von Schadenbeispielen
- Risk Management bei Wohnungsbaugesellschaften und Kommunen als Betreiber von großen Wohnanlagen
- Gefährdungsanalyse nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
- Sanierungsverfahren von schadenauffälligen Leitungen
- Möglichkeiten von Regress und Haftpflicht

16,6 Unterrichtseinheiten bzw. 12,5 Zeitstunden gemäß IDD
Nächster Termin: 05.-06.10.2022

> vds.de/lg-lw



Alle VdS-Lehrgänge finden Sie unter:

> vds.de/lehrgang

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.

Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-lw



Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet.

Sollte ein angemeldeter Teilnehmer verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

580 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und Tagesverpflegung enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

520 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referenten für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch VdS erstatten wir die schon gezahlte Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-6493
fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir empfehlen folgende Hotels:

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.

Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus

Unter vds.de/bildung informieren wir Sie aktuell über
unsere Corona-Maßnahmen und -Regeln.